



[Startseite](#) | [Kontakt](#) | [Newsletter bestellen](#) | [Seite empfehlen](#) | [Sitemap](#) | [Suchen](#)

Bildung des Internationalen Verbandes der Immobilienverwalter in Belarus

Startseite
Aktuelles
IWO e.V.
Projekte
Laufende Projekte
Abgeschlossene Projekte
Veranstaltungen
Fort- und Weiterbildung
Downloads
Kontakt
Impressum



Am 16.02.2010 wurde in der belarussischen Hauptstadt Minsk der Internationale Verband der Immobilienverwalter gegründet. Gründungsmitglieder sind der **IWO e.V.**, die **VEGIS Immobilien**

Verwaltungs- und Vertriebsgesellschaft mbH, die **BNTU Belarussische Nationale Technische Universität**, das deutsch-belarussische Verwaltungsunternehmen **"Alternative Mosyr"** GmbH, Eigentümergemeinschaften aus Minsk, Witebsk und Lida, das städtische Wohnungsunternehmen aus Zhodino sowie der Wohneigentümergeinschaft aus St. Petersburg, Russland.

Ziel dieses ersten Verwalterverbandes in Belarus ist die Unterstützung der nachhaltigen Entwicklung der Wohneigentumsverwaltung. Aktuell beträgt die Wohneigentumsquote in Belarus 84,6 %, allerdings konnte bislang eine qualifizierte WEG-Verwaltung nur ansatzweise entwickelt werden. Es mangelt an wirtschaftlichen, rechtlichen u.a. Rahmenbedingungen. Durch den Verband soll die Professionalität der Wohneigentumsverwalter, Umsetzung eines einheitlichen Berufsbildes sowie Aus- und Fortbildung vorangebracht werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an **Bernhard Schwarz** oder **Tatjana Hartenstein**.

Der Verband wird die Interessen der Verbandsmitglieder vertreten, Gesetzesinitiativen ergreifen und sich zugleich als kompetenter Partner der Behörden in Angelegenheiten der Immobilienverwaltung entwickeln. Mit seiner Gründung ist den Partnern aus dem IWO-Netzwerk die schon seit einigen Jahren angestrebte Institutionalisierung ihrer Kontakte gelungen. Die Bedingungen für den Informationsaustausch unter den belarussischen Verwaltern werden sich spürbar verbessern. Der Verband eröffnet seinen Mitgliedern zugleich Möglichkeiten des Dialogs mit deutschen, europäischen und russischen Verbänden und Zugang zu neuestem Know-how und Standards. Er ist für Mitglieder international offen und wird in Minsk ins Vereinsregister eingetragen. Im Sommer dieses Jahres wird das Kompetenzzentrum des Verbandes gegründet. Seine Geschäftsfelder sind die Aus- und Fortbildung von Immobilienverwaltern und die Koordination von Kooperationsprojekten in der Immobilienwirtschaft und angrenzenden Bereichen zwischen deutschen und belarussischen Partnern.

Gut besucht war das erste Informationsseminar zur Mitgliederwerbung in Minsk. Die Verbandsgründung fand in Politik und **Medien** Aufmerksamkeit. So hatten die Vorstandsmitglieder bereits am 17.02.2010 Gelegenheit, mit den Teilnehmern einer erweiterten Sitzung des Parlamentsausschusses für Wohnungswirtschaft über Probleme der Wohneigentumsverwaltung zu diskutieren. Am darauf folgenden Tag traten die deutschen Partner auf einer Veranstaltung der Verwaltungsakademie beim Präsidenten der Republik auf.



Der Aufbau des Internationalen Verbandes der Immobilienverwalter in Belarus erfolgt mit Unterstützung des Förderprogramms Belarus 2009-2011 der Bundesregierung (Projekt-Nr. FpB: -9053).